

PsychoLOGISCHE Didaktik: Wie Sie freudvolle und nachhaltige Weiterentwicklung in Gruppen ermöglichen

PsychoLOGICAL Didactics: How to Facilitate Joyous and Sustainable Advancements in Groups

Christine Hoffmann & Monika Finsterwald

Themenschwerpunkt Lernen und Lernstörungen

Zusammenfassung

Weiterbildungsmaßnahmen sind dann erfolgreich, wenn sie auf einem psychoLOGISCHEN didaktischen Konzept basieren, das alle Lernenden „abholt“ und sie gut auf ihrer individuellen Entwicklungsreise begleitet. In diesem Artikel lernen Sie einen methodischen Ansatz (Akronym: HOFFMANN) kennen, mit dessen Hilfe Weiterbildungen in Gruppensettings jeglicher Formate, Inhalte und Zielgruppen leichter konzipiert werden können. Dieser Ansatz beruht zum einen auf bildungspsychologischen Theorien, die sich mit Motivation, selbstreguliertem Lernen und Gedächtnisbildung auseinandersetzen. Zum anderen wird auf zentrale Erkenntnisse lösungsfokussierter und hypnosystemischer Interventionsansätze zurückgegriffen. Im ersten Teil des Beitrags wird die theoretische Fundierung dargestellt, wobei stets Implikationen für die Praxis abgeleitet werden. Im zweiten Teil werden die didaktischen Bausteine der HOFFMANN-Methode® in Form eines konkreten Leitfadens für die Gestaltung von nachhaltig wirksamen Weiterbildungen vorgestellt: Hoffnungen beleuchten, Orientierung am Erfolg, Fokus auf Entwicklungsziele, Flexible Impulsgebung, Merk-Würdiges visualisieren, Anwendung auf Entwicklungsziele, Nachhaltige Transferinterventionen, Nutzen utilisieren.

Abstract

Continuing education measures are successful when they are based on a psychoLOGICAL didactic concept that “catches up” with all learners and accompanies them well on their individual journey of development. In this article, you will learn about a methodological approach (acronym: HOFFMANN) that can be used to more easily design continuing education in group settings of any

format, content, and target group. On the one hand, this approach is based on theories of educational psychology that deal with motivation, self-regulated learning, and memory formation. On the other hand, it draws on central insights of hypnosystemic and solution-focused intervention approaches. In the first part of the paper, the theoretical foundation is presented, with implications for practice always being drawn. In the second part, the didactic building blocks of the HOFFMANN Method® are presented in the form of a concrete guideline for the design of sustainably effective training courses: Highlighting hopes, Orientation to success, Focus on development goals, Flexible impulses, visualizing Memorable things, Application to developmental goals, sustainNable transfer interventions, utilizing beNefits.

1. Einleitung

Sich zu verändern, ist schwierig. Selbst wenn der Änderungswunsch in uns selbst herangereift ist, braucht es neben einer klaren Zielformulierung starke Willenskraft und regelmäßige Energie, um erwünschte Veränderungen nachhaltig in das eigene Leben zu integrieren.

PsychologInnen begleiten häufig Menschen in Veränderungsprozessen. Sie unterstützen individuelle Entwicklung und moderieren Fortschritt in Gruppen. Manchmal gibt es hinsichtlich der Kompetenzentwicklung einen vorab festgelegten Fokus, beispielsweise bei Führungstrainings, manchmal wird der Fokus gemeinsam mit den Zielpersonen erst während des Prozesses geklärt, beispielsweise im Team-Coaching.

Nachhaltige Veränderungen gehen immer mit Lernen einher, denn: „Lernen bezeichnet jene Prozesse, die zu einer relativ langfristigen Veränderung im Verhaltenspotenzial eines Organismus führen und das Ergebnis von Erfahrungen darstellen“ (Haider, 2019).